

Einsatz von Bildungsgutscheinen zur Förderung von Grundkompetenzen im Kanton Luzern

Evaluationsbericht 2021

**DIENSTSTELLE BERUFS- UND WEITERBILDUNG DES
KANTONS LUZERN (DBW)**

SCHULISCHE BILDUNG, RESSORT WEITERBILDUNG

Patricia Buser, Isabelle Wehrmüller, Miriam Mülle

**SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR
WEITERBILDUNG (SVEB)**

Sofie Gollob, Michelle Mathys

ONLINEUMFRAGEN.COM

Roger Amberg

Luzern, Stand 18. Mai 2022

Zusammenfassung

2021 haben 13 Anbieter 58 Kurstitel mit insgesamt 212 Durchführungsvarianten auf der Plattform besser-jetzt.ch/luzern ausgeschrieben. 145 angebotene Kurse wurden tatsächlich durchgeführt. Die meisten Kurse wurden im Bereich IKT angeboten, gefolgt von Lesen und Schreiben, Konversation und Mathematik, und fanden unter der Woche am Abend in Luzern statt.

Die Gutscheinbezüge und -entwertungen sind 2021 kontinuierlich und linear angestiegen, jedoch fluktuierte die Anzahl Bezüge und Entwertungen nach Monat. Insbesondere im September gab es viele Anmeldungen. Die Mehrheit der Kursteilnehmenden waren zwischen 25- bis 54-jährig, weiblich und hatten Deutsch nicht als Muttersprache angegeben. Knapp 40% stammten aus der Stadt Luzern. Die Kursteilnehmenden wurden 2021 am häufigsten von den Kursanbietern direkt auf die Bildungsgutscheine aufmerksam gemacht. Aber auch die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen sowie einzelne Vermittlungspersonen leisteten einen wichtigen Beitrag zur Bekanntmachung des Gutscheinsystems. Die Quoten der Kursabbrüche (Drop-outs) variieren zwischen den Anbietern. Als häufigster Grund für einen Kursabbruch wird der Antritt einer neuen Stelle genannt, gefolgt von familiären Verpflichtungen.

Die Teilnahme an den Grundkompetenzkursen lässt sich nach Förderbereich differenzieren. An den Mathematik-Kursen haben besonders viele Personen im Alter zwischen 18 und 34 Jahren und in den IKT-Kursen besonders viele über 45-Jährige teilgenommen. An den Kursen für Lesen und Schreiben sowie Konversation nahmen besonders viele erwerbslose Personen teil. Fast die Hälfte der Kursteilnehmenden verfügt über keinen Berufsabschluss auf Sek-II-Stufe.

Über die Hälfte der Kursanbieter hat 2021 neue Kursangebote entwickelt. Rund ein Drittel der Anbieter gaben an, das bestehende Kursangebot im Bereich Grundkompetenzen angepasst zu haben. Die Mehrheit der Anbieter führte zu Kursbeginn Beratungsgespräche zur Einschätzung des Lernbedarfs und/oder Kompetenzniveaus und Standortbestimmungen durch. Häufig wurden die Teilnehmenden auch in weiterführende Angebote vermittelt. Die grosse Mehrheit der Anbieter hat den Teilnehmenden digitale Nutzgeräte während der Kurszeit zugänglich gemacht. Eine Kinderbetreuung stellte eine Minderheit der Anbieter zur Verfügung.

Alle Anbieter nutzten 2021 das Kampagnenmaterial von «Einfach besser...!». Zur Bekanntmachung ihrer Angebote haben sie zudem oft den Direktkontakt und die eigene Unternehmenswebsite angegeben. Besonders oft arbeiteten die Anbieter mit Sozialdiensten, Betrieben, NGOs, Kirchen, Vereinen und der Dienststelle für Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) zusammen, um die Teilnahme an ihren Kursen zu erhöhen. Die Mehrheit gab an, die Teilnehmenden nach Kursende in ein Angebot anderer Anbieter vermittelt zu haben. Häufig vermittelten sie diese auch in ein «internes Grundkompetenzangebot» oder an das Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf (BIZ).

Zur Qualitätssicherung nutzten alle Anbieter summative Evaluationen (nach Kursende) und die Mehrheit auch formative Evaluationen (während der Kurse), interne Audits (Qualitätstreffen), Hospitationen und Leitfäden als Qualitätssicherungsinstrumente. Als Voraussetzung für Kursleitende im Bereich Grundkompetenzen werden vor allem das SVEB-Zertifikat, Fachweiterbildungen und Praxiserfahrung als zentral betrachtet. In der Vermittlung von digitalen Kompetenzen besteht ein grösserer Weiterbildungsbedarf.

Bei sieben von zehn befragten Anbietern ist die Nachfrage nach Grundkompetenzkursen durch die Bildungsgutscheine leicht und bei weiteren drei stark gestiegen. Die Anbieter sind mit dem Gutscheinsystem insgesamt sehr zufrieden und sehen geringen Verbesserungsbedarf bei der Gutscheinadministration. Kritisiert wird jedoch die Benutzerfreundlichkeit der

Website besser-jetzt.ch/luzern. Die Zusammenarbeit mit der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung des Kantons Luzern (DBW) und dem Schweizerischer Verband für Weiterbildung SVEB wird durchwegs positiv beurteilt.

Weiterbildungsgutschein Luzern: Evaluationsbericht 2021

1	Das Gutscheinprojekt des Kantons Luzern	5
1.1	Umsetzung des Gutscheinprojekts im Kanton Luzern	5
1.2	Rahmenbedingungen zur Umsetzung des Gutscheinprojekts	5
1.2.1	Kursangebot im Bereich Grundkompetenzen Erwachsener	5
1.2.2	Zugangskriterien im Bereich Grundkompetenzen	6
1.2.3	Finanzierungssystem zur Förderung von Grundkompetenzen	6
1.2.4	Kursanbieter im Bereich Grundkompetenzen	6
1.2.5	Qualitätssicherung im Bereich Grundkompetenzen	7
1.2.6	Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen	7
1.3	Anpassungen im Gutscheinsystem 2021	7
1.4	Methode der Evaluation	8
2	Beschreibung der Kurs- und Teilnehmendendaten	8
2.1	Anzahl und Art der ausgeschriebenen Kurse 2021	9
2.1.1	Angebote pro Förderbereich	9
2.1.2	Wochentag, Tageszeit und Kursort	9
2.1.3	Anzahl Lektionen, Preise und Gruppengrössen	10
2.2	Anzahl der Kursanmeldungen mit Bildungsgutscheinen 2021	10
2.2.1	Kursanmeldungen im Jahr 2021	10
2.2.2	Anzahl Anmeldungen und Entwertungen nach Förderbereich	12
2.3	Individuelle Merkmale der Kursteilnehmenden	12
2.3.1	Geschlecht und Wohnort der Kursteilnehmenden	12
2.3.2	Alter der Kursteilnehmenden	13
2.3.3	Bildungsabschluss der Kursteilnehmenden	14
2.3.4	Erwerbsstatus der Kursteilnehmenden	15
2.3.5	Deutschkenntnisse der Kursteilnehmenden	16
2.3.6	Zuweisende Stellen und Personen	17
3	Beschreibung der Umfrageergebnisse	18
3.1	Kursangebote im Jahr 2021	18
3.1.1	Kursabbrüche (Drop-outs) und deren Begründung	18
3.2	Bewertung des Gutscheinsystems	19
3.2.1	Effekt der Bildungsgutscheine auf die Nachfrage	19
3.2.2	Zufriedenheit mit dem Gutscheinsystem	19
4	Vergleich und Interpretation der Ergebnisse	20
4.1	Vergleich der Kurs- und Teilnehmendendaten 2020 und 2021	20
4.1.1	Entwicklung des Kursangebotes und der Teilnehmendenzahlen	20
4.1.2	Anzahl ausgeschriebene Kurse nach Förderbereich	20
4.1.3	Merkmale der Teilnehmenden: Vergleich von 2020 und 2021	20
4.2	Interpretation der Kurs- und Teilnehmendendaten 2021	22
5	Abbildungsverzeichnis	24
6	Tabellenverzeichnis	25
7	Anhang	26
7.1	Auflistung aller Kursangebote	26

1 Das Gutscheiprojekt des Kantons Luzern

Im folgenden Bericht wird das Gutscheinsystem des Kantons Luzern zur Förderung von Grundkompetenzen Erwachsener beschrieben, dessen Rahmenbedingungen, die Anpassungen, die 2021 im Gutscheinsystem vorgenommen wurden, sowie die Erhebungsmethoden. Es werden die Kurs- und Teilnehmendendaten beschrieben, die im Gutscheinsystem erfasst werden, einige Ergebnisse der Anbieterbefragung 2021 dargelegt und die Daten von 2020 und 2021 verglichen und interpretiert.

1.1 UMSETZUNG DES GUTSCHEINPROJEKTS IM KANTON LUZERN

Am 4. September 2020 hat der Kanton Luzern ein Projekt zur Förderung der Grundkompetenzen Erwachsener lanciert, wo Bildungsgutscheine zum Besuch von Grundkompetenzkursen eingelöst werden können (vgl. [Buser/Denzler 2022](#), [Evaluation Bildungsgutscheine 2020](#)). Erwerbsfähige Erwachsene mit Wohnsitz im Kanton Luzern, die einen Grundkompetenzförderbedarf in den Bereichen Lesen und Schreiben, Konversation, Alltagsmathematik sowie Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) haben, können pro Jahr einen Gutschein im Wert von 500 Franken für Grundkompetenzkurse auf der Website besser-jetzt.ch/luzern einlösen. Seit Sommer 2021 ist es möglich, zwei Gutscheine pro Person und Jahr zu beziehen ([Medienmitteilung 27.05.2021](#)). Mit dem Gutscheiprojekt beabsichtigt der Kanton, die Kursangebote bekannter zu machen, sie besser an die Bedürfnisse der Teilnehmenden anzupassen und Personen mit Grundkompetenzbedarf besser zu erreichen. Neben den Bildungsgutscheinen gibt es zwei kostenlose Angebote am Weiterbildungszentrum Luzern (WBZ): «Lesen und Schreiben für Deutschsprachige Erwachsene» und seit September 2021 den Basiskurs «Grundkompetenzen», der mit 180 Lektionen Erwachsene in ihrer Allgemeinbildung auf den Berufsabschluss vorbereitet.

Für die Umsetzung des Gutscheiprojekts ist die Dienststelle für Berufs- und Weiterbildung (DBW) des Kantons Luzern zuständig. Unterstützt wird die DBW vom Schweizerischen Verband für Weiterbildung (SVEB) sowie vom Schweizer Dachverband für Lesen und Schreiben (DVLS).¹ Der SVEB ist für die Gutscheinadministration zuständig und der DVLS für die nationale Kampagne «Einfach besser..!». Im Anschluss an die Begleitevaluation von Interface aus dem Jahr 2020 wurde der SVEB damit beauftragt, die Umsetzung des Gutscheiprojekts für das Jahr 2021 zu evaluieren.

1.2 RAHMENBEDINGUNGEN ZUR UMSETZUNG DES GUTSCHEINPROJEKTS

Nachfolgend werden die Rahmenbedingungen zum Kursangebot 2021 beschrieben, die Zugangskriterien, das Finanzierungssystem, die Kursanbieter sowie die Massnahmen zur Qualitätssicherung und Kommunikation.

1.2.1 Kursangebot im Bereich Grundkompetenzen Erwachsener

Die Eingabe eines Kursangebotes zur Förderung von Grundkompetenzen ist in jenen Bereichen möglich, die im Weiterbildungsgesetz definiert sind. Dazu gehören Lesen und Schreiben, mündliche Ausdrucksfähigkeit in einer Landessprache (Konversation), Alltagsmathematik und IKT ([WeBiG Art. 14](#)). Die von den Kursanbietern eingegebenen Kurse werden

¹ Bei Fragen rund um das Kursangebot und den Einsatz von Bildungsgutscheinen sowie zur Gutscheinadministration können sich sowohl interessierte Kursteilnehmende als auch Kursanbieter an eine nationale Hotline des DVLS richten, die auf der Website besser-jetzt.ch eingerichtet ist.

durch die Dienststelle Berufs- und Weiterbildung (DBW) in Zusammenarbeit mit der Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) des Kantons Luzern, dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), dem DVLS und dem SVEB geprüft. Bei einzelnen Angeboten wird auch das WAS Wirtschaft Arbeit Soziales (WASwira) und die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) des Kantons Luzern konsultiert.

1.2.2 Zugangskriterien im Bereich Grundkompetenzen

Mit Hinblick auf das längerfristige Ziel der «Employability» gelten folgende Zugangskriterien zum Gutscheinsystem im Kanton Luzern (vgl. RRB Nr. 747, 24. Juni 2019). Die Bildungsgutscheine sind zugänglich für Personen, die zwischen 18 und 65 Jahre alt sind, besser lesen, schreiben, rechnen oder mit dem Computer/Smartphone umgehen wollen, sich auf Deutsch verständigen können (Sprachniveau ab A2), im Kanton Luzern wohnhaft sind und sich nicht in Erstausbildung in einer Berufslehre (EFZ/EBA) oder einem Brückenangebot befinden (ausgenommen ist der Berufsabschluss für Erwachsene). Die Kriterien werden im System automatisch kontrolliert, wenn sich eine interessierte Person via Anmeldeformular online für einen Kurs einschreibt und später erneut vom Kursanbieter überprüft, wenn die finale Kursbestätigung verschickt wird. In Einzelfällen erfolgt eine erneute Prüfung durch die DBW.

1.2.3 Finanzierungssystem zur Förderung von Grundkompetenzen

Ein Gutschein ist 500 Franken wert. Kostet der Kurs mehr als 500 Franken, bezahlen die Kursteilnehmenden den Restbetrag. Kostet ein Kurs weniger als 500 Franken, können auch mehrere Kurse mit einem Gutschein finanziert werden. Der Gutscheinbetrag wird vom Kursanbieter vorfinanziert und kann beim SVEB eingelöst werden, sobald die Teilnehmenden 60 Prozent des Kurses absolviert haben. Wird der Kurs vorher abgebrochen, kann ein Teilbetrag des Gutscheins durch den Anbieter beim SVEB eingelöst und der Restbetrag für die fehlenden Lektionen vom Teilnehmenden zurückgefordert werden. Die Gutscheinadministration erfolgt somit durch den SVEB, der den Kursanbietern den Gutscheinbetrag rückerstattet und dem Kanton Luzern die validierten Gutscheinbeträge monatlich in Rechnung stellt.

Die Gutscheine können entweder auf der nationalen Kampagnenseite besser-jetzt.ch/luzern oder direkt beim Kursanbieter bezogen und eingelöst werden. In der Website besser-jetzt.ch/luzern wurden iFrames der vom SVEB betriebenen Plattform weiterbildung.swiss integriert. Auf dieser können die Kursanbieter ihre Kursdaten eigenständig und der Nachfrage entsprechend anpassen.

1.2.4 Kursanbieter im Bereich Grundkompetenzen

2020 beteiligten sich 11 Kursanbieter am Gutscheinprojekt (Academia Education, Caritas Luzern, ECAP Zentralschweiz, ENAIP Internationaler Bund, FABIA Luzern, Lili Centre, Klubschule Migros, Pro Infirmis, SAH Zentralschweiz, SmartTalk). Das WBZ bietet zudem langjährig bestehende Angebote im Bereich Lesen und Schreiben für deutschsprachige Erwachsene an, welche im Regionalen Schulabkommen Zentralschweiz (RSZ) enthalten und seit August 2020 für Teilnehmende aus der ganzen Zentralschweiz kostenlos sind. Seit 2021 bietet das WBZ zudem auch Gutscheinkurse an. 2021 kamen der Verein KUNIGO und KV Luzern als Anbieter dazu, wobei sich letzterer erst seit Ende 2021 am Gutscheinprojekt beteiligt. Pro Infirmis und FABIA hatten sich 2021 aus der Förderung mit Bildungsgutscheinen zurückgezogen.

1.2.5 Qualitätssicherung im Bereich Grundkompetenzen

Im April 2021 fand ein Austauschtreffen mit insgesamt 40 Anbietern und Vermittlungspersonen statt. An diesem wurden die Evaluationsergebnisse von 2020, die neu entwickelten Qualitätssicherungsinstrumente (Qualitätsraster, Leitfragen), das Beratungskonzept und die aus den Evaluationsergebnissen abgeleiteten Reformvorschläge diskutiert ([Interface 2020](#)). Im Oktober 2021 fand zudem zum ersten Mal ein kantonaler Workshop für Kursanbieter aus den Bereichen Grundkompetenzen und DaZ statt. Der Workshop behandelte das Thema «Entwickeln von Ideen für Kursleitende für das praxisorientierte Vermitteln von Grundkompetenzen» und wurde von Olivia Walther von der fide-Fachstelle konzipiert und durchgeführt.

1.2.6 Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen

2021 bestand das Ziel darin, ein kommunikatives «Grundrauschen» beizubehalten und die Anzahl bezogener und insbesondere die Anzahl effektiv eingelöster Gutscheine im Vergleich zu 2020 weiter zu steigern. Die Kommunikation für ausgewählte Sekundärzielgruppen wurde intensiviert. Hier standen Firmen, Kursanbieter und kleinere Gemeinden im Fokus. 2021 wurden folgende Kommunikationsmassnahmen realisiert: Ein Relaunch der Kampagnenmaterialien (Gutschein, Flyer, Faktenblatt, Plakat, Flyer Kurzberatung), Erklär-Filme², ein postalischer Versand der Kampagnenmaterialien Ende Mai an 220 Adressen, ein telefonisches Kontaktprogramm³, vier E-Mail-Versände an die Anbieter, ein Plakataushang an den 25 Kultursäulen der Stadt Luzern und Gemeindefenstern, Google Search Ads und YouTube, Facebook Ads, LinkedIn Posts, vier Newsletter, zwei Medienmitteilungen und diverse Berichte in lokalen Zeitungen.

1.3 ANPASSUNGEN IM GUTSCHEINSYSTEM 2021

Die Gutscheinadministration wurde 2021 – basierend auf den Evaluationsergebnissen und dem Austausch- und Anbietertreffen von 2020 – für die Kursanbieter vereinfacht. Seit Juli 2021 können die Kursanbieter die Änderungen der Kursausschreibungen entweder selbst vornehmen oder sie dem SVEB zur Bearbeitung zukommen lassen. Die Auszahlungen der Gutscheinbeträge müssen seit Juli 2021 zudem nicht mehr zwingend über das Gutscheinadministrationstool erfolgen. Ein E-Mail an den SVEB mit der Auflistung der Kursteilnehmenden und deren Anwesenheit in Prozent pro Kurs ist ausreichend. Eine weitere Anpassung im System ist, dass sich Kursteilnehmende nach erfolgreichem Besuch des ersten Kurses zu einem weiteren Kurs anmelden können. Sobald ein Kursanbieter die Gutscheinbewertungen dem SVEB mitgeteilt hat, werden die Kursteilnehmenden im System wieder freigeschaltet, damit sie sich für den zweiten Kurs anmelden können.

Beim Anmeldeformular wurde zudem das Feld «Deutschkenntnisse» angepasst: Es ist seit Juli ein Pflichtfeld und die Kategorien wurden in «Deutsch als Muttersprache», «Deutsch in der obligatorischen Schule in der Schweiz gelernt» und «Deutsch als Fremdsprache» umbenannt. Die vorherigen Kategorien «Deutsch als Zweitsprache» und «Deutsch in der Schule gelernt» waren zu wenig eindeutig formuliert, um die Gruppen voneinander unterscheiden zu können. Die Kategorie «Deutsch als Zweitsprache» wurde zu «Deutsch als Fremdsprache» umbenannt.

² [Schritt-für-Schritt zur Kursanmeldung](#), Film [Lesen & Schreiben-Kurse für Erwachsene in der Zentralschweiz](#), Film [Kurzberatung im BIZ](#).

³ 8 Gespräche mit Arbeitgebern, 4 mit Verbänden/Netzwerken, 19 mit Ämtern/Behörden, 5 Gespräche mit Kursanbietern.

Auch das Reportingsystem wurde angepasst. Seit April 2021 werden alle Kurse permanent im System erfasst und mit einer Kurs-ID versehen. Auch die Anmeldedaten der Kursteilnehmenden werden mit einer Kurs-ID versehen, damit eine Zuordnung möglich ist.

Seit Mitte Juli 2021 wurden zudem berufsspezifische Deutschkurse ab Sprachniveau A2 im Gutscheiprojekt zugelassen.

Darüber hinaus wurde 2021 der Basiskurs Grundkompetenzen am WBZ und die kostenlose Kurzberatung im Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf (BIZ) Luzern eingeführt. Das BIZ Luzern konnte jeden zweiten Dienstag von 14.00–16.00 Uhr ohne Voranmeldung für Kurzberatungen im Bereich Grundkompetenzen besucht werden. In den ersten 7 Monaten wurden 26 Beratungen realisiert, wobei die Beratungen durchschnittlich 23 Minuten dauerten. Die Teilnehmenden haben sich mehrheitlich für IKT- oder Sprachkurse interessiert und brauchten Unterstützung bei der Kursanmeldung. 2021 haben zudem 205 Personen bei Fragen zu den Kursen und der Kursanmeldung die kostenlose, nationale Hotline 0800 48 48 48 angerufen.

Des Weiteren wurden 2021 insgesamt 8 Projekte bei 3 Anbietern zum Aufbau neuer Kurse gefördert (vgl. [Projektförderung Grundkompetenzen](#)).

1.4 METHODE DER EVALUATION

Die Evaluation des Gutscheinsystems erfolgt mittels zweier Erhebungsmethoden:

A) Analyse der Kursdaten und der Teilnehmendendaten

Als Teil der Gutscheinadministration erhebt der SVEB mittels der Website besser-jetzt.ch/luzern Kurs- und Teilnehmendendaten, die deskriptiv ausgewertet werden.

B) Online-Befragung der 13 Kursanbieter

Basierend auf dem Qualitätsraster und den Leitfragen für Institutionen von Interface (2020) wurde am 14. Februar 2022 erstmals bei allen Anbietern, die sich im Kanton Luzern in der Förderung von Grundkompetenzen beteiligt haben, von der DBW eine Online-Umfrage durchgeführt und ausgewertet. Es haben 11 Anbieter vollständig an der Umfrage teilgenommen.

2 Beschreibung der Kurs- und Teilnehmendendaten

2021 haben 13 Anbieter 58 Kurstitel mit insgesamt 212 Durchführungsvarianten auf der Plattform besser-jetzt.ch/luzern ausgeschrieben (vgl. Anhang Tabelle 11). 145 angebotene Kurse wurden tatsächlich durchgeführt. Im Verlauf des Jahres haben sich 754 Personen für Grundkompetenzkurse angemeldet, wobei 667 Personen einen Weiterbildungsgutschein, 79 Personen zwei Gutscheine, 7 drei Gutscheine und eine Person vier Gutscheine bezogen haben. Insgesamt ist es zu 2021 zu 850 Anmeldungen für Grundkompetenzkurse gekommen.

Nachfolgend werden Anzahl und Art der ausgeschrieben Kurse sowie Kursinhalt, -umfang und -preis als auch die einzelnen Kursangebote beschrieben. Die individuellen Merkmale, die die Teilnehmenden beim Anmeldeprozess auf der Website besser-jetzt.ch/luzern angegeben haben (Selbstdeklaration), werden im Kapitel 2.3 beschrieben.⁴ Diese Merkmale beinhalten unter anderem Angaben zum Alter, Bildungsabschluss, Erwerbsstatus, Wohnort und

⁴ Die Angaben werden jeweils durch die jeweiligen Kursleitenden validiert.

den Deutschkenntnissen der angemeldeten Personen. Zudem wird bei der Anmeldung erhoben, durch welche Stelle oder welche Personen Kursteilnehmende vermittelt wurden.

2.1 ANZAHL UND ART DER AUSGESCHRIEBENEN KURSE 2021

Das nachfolgende Kapitel zeigt, dass die meisten Kurse im Bereich IKT, gefolgt von Lesen und Schreiben, Konversation und Mathematik ausgeschrieben wurden. Die Mehrheit der Kurse fanden abends unter der Woche in der Stadt Luzern statt und die Preise pro Lektion variierten zwischen 11 und 29 Franken.

2.1.1 Angebote pro Förderbereich

Die meisten Kurse wurden im Bereich IKT angeboten (138), gefolgt von Lesen und Schreiben (43), Konversation (16) und Mathematikkursen (15).

2.1.2 Wochentag, Tageszeit und Kursort

Die Mehrheit der im Jahr 2021 ausgeschrieben Kurse (92%) fanden unter der Woche am Abend (40%) und am Nachmittag (29%) statt. Die Wochenendkurse (8%) wurden hingegen mehrheitlich ganztags (53%) oder vormittags durchgeführt (47%).

Tabelle 1: Kurszeiten der im Jahr 2021 ausgeschrieben Kurse

Kurszeiten	unter der Woche	am Wochenende
Total	92%	8%
davon vormittags	12%	47%
davon mittags	2%	0%
davon nachmittags	29%	0%
davon abends	40%	0%
davon ganztags	19%	53%

Kursdaten 2021 SVEB, N=197, Stand 15.01.2022

Die Stadt Luzern ist für die Durchführung der Kurse mit 82.5% am häufigsten als Standort vertreten.

Tabelle 2: Kursorte der im Jahr 2021 ausgeschrieben Kurse

Kursort	Prozentual	Absolut
Luzern (Stadt)	82.5%	175
Sursee	10.8%	23
Littau	5.2%	11
Schüpfheim	0.5%	1
Hochdorf	0.5%	1
Nebikon	0.5%	1

Kursdaten 2021 SVEB, N=212, Stand 15.01.2022

Die einzigen Anbieter, die 2021 Standorte ausserhalb der Stadt Luzern angeboten haben, sind FABIA (Sursee, Schüpfheim, Nebikon), KUNIGO (Oberkirch) und die Migros Klubschule (Sursee).

2.1.3 Anzahl Lektionen, Preise und Gruppengrößen

Die durchschnittliche Anzahl Lektionen und die Preise pro Lektion variiert bei den Kursangeboten im Bereich Grundkompetenzen je nach Anbieter. ECAP, ENAIP, KUNIGO und SmartTalk bieten tendenziell längere Kurse an, während die Migros Klubschule, Academia und Caritas Luzern Kurse mit einer geringeren durchschnittlichen Lektionenzahl ausgeschrieben haben. Hierbei zeigt sich auch, dass die kürzeren Kurse tendenziell einen höheren Preis pro Lektion aufweisen als die längeren.

Tabelle 3: Umfang und Preis der Lektionen nach Anbieter

Anbieter	Durchschn. Anz. Lektionen (60min)	Durchschn. Preis (CHF)	Min. Anz. Teilnehmende	Max. Anz. Teilnehmende
Academia Education	15	27	6	8
Caritas Luzern	16 (12.5-20)	29	6	11 oder 12
ECAP	24 (24-45)	14	8	10 oder 12
ENAIP Internationaler Bund	30 (3-45)	22	6 bis 8	8 bis 14
FABIA Luzern	NA	NA	NA	NA
Klubschule Migros	14	38	4	12
KUNIGO	22	22	5 bis 8	7 bis 10
KV Luzern	NA	NA	NA	NA
LiLi Centre	20	13	4	10
Pro Infirmis	19	15	5	8 bis 9
SAH Zentralschweiz	18	22	6	8
SmartTalk	24	21	3 bis 4	8
Weiterbildungszentrum Luzern	68 (28-180)	11	NA	NA

Kursdaten 2021 SVEB, N=142/206/130/136, Stand 15.01.2022

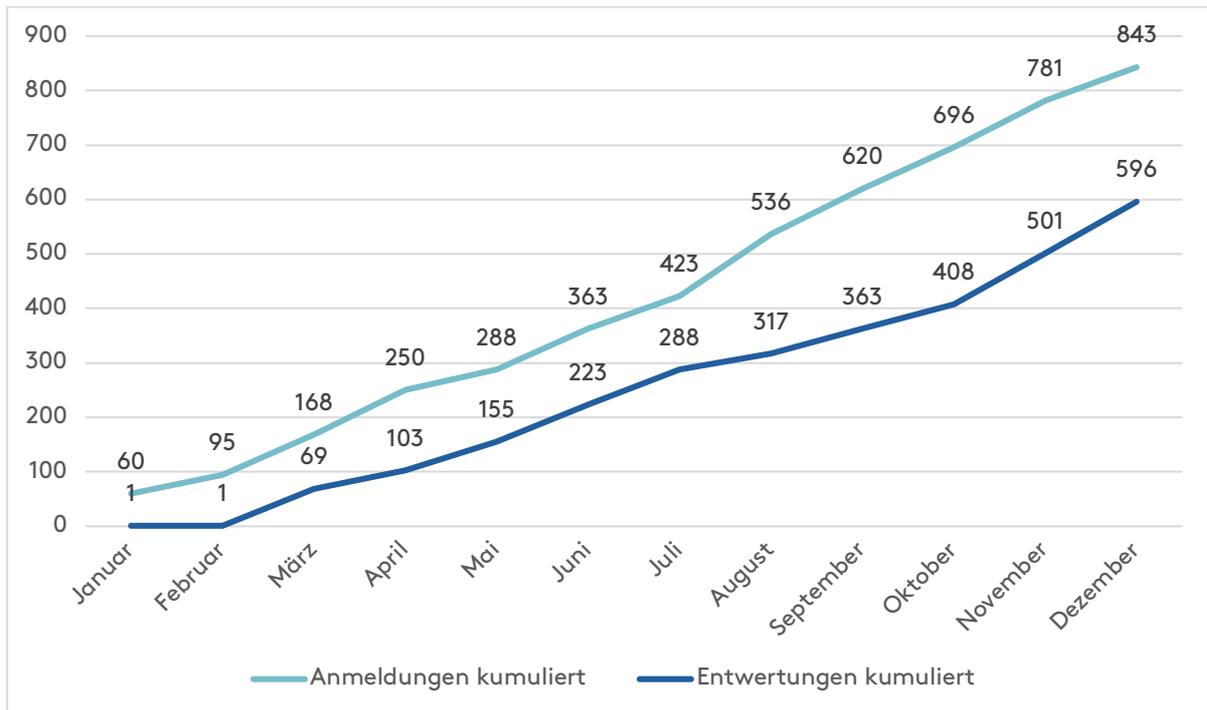
2.2 ANZAHL DER KURSANMELDUNGEN MIT BILDUNGSGUTSCHEINEN 2021

Kapitel 2.2 verdeutlicht, dass die Gutscheinbezüge und -entwertungen 2021 kontinuierlich und linear angestiegen sind, sich jedoch Unterschiede zwischen der Anzahl Bezüge und Entwertungen zwischen den einzelnen Monaten feststellen lassen.

2.2.1 Kursanmeldungen im Jahr 2021

Im Jahr 2021 haben sich 754 Personen im Kanton Luzern mit einem Gutschein für einen Grundkompetenzkurs auf besser-jetzt.ch/luzern angemeldet. Bei einem erfolgreich abgeschlossenen Kursbesuch mit einer Teilnahme von 60% der Kurslektionen war es den Teilnehmenden ab Juni 2021 möglich, einen zweiten Bildungsgutschein zu beziehen. Insgesamt gab es 2021 850 Kursanmeldungen mit Bildungsgutschein, wobei sich 667 Personen für einen Kurs angemeldet haben, 79 Personen für zwei Kurse, 7 Personen für drei Kurse und eine Person für vier Kurse. Von den 850 Kursanmeldungen wurden 680 Kurse entwertet, was einer Teilnahmequote von 80% entspricht. Bei der Teilnahmequote ist zu beachten, dass gewisse Kurse Ende Dezember 2021 noch nicht abgeschlossen waren. Bei den 20% der nicht entwerteten Bildungsgutscheinen, handelt es sich also nicht ausschliesslich um No-shows oder Drop-outs. Abbildung 1 zeigt die kumulierten Gutscheinbezüge und die Kursentwertungen für das Jahr 2021.

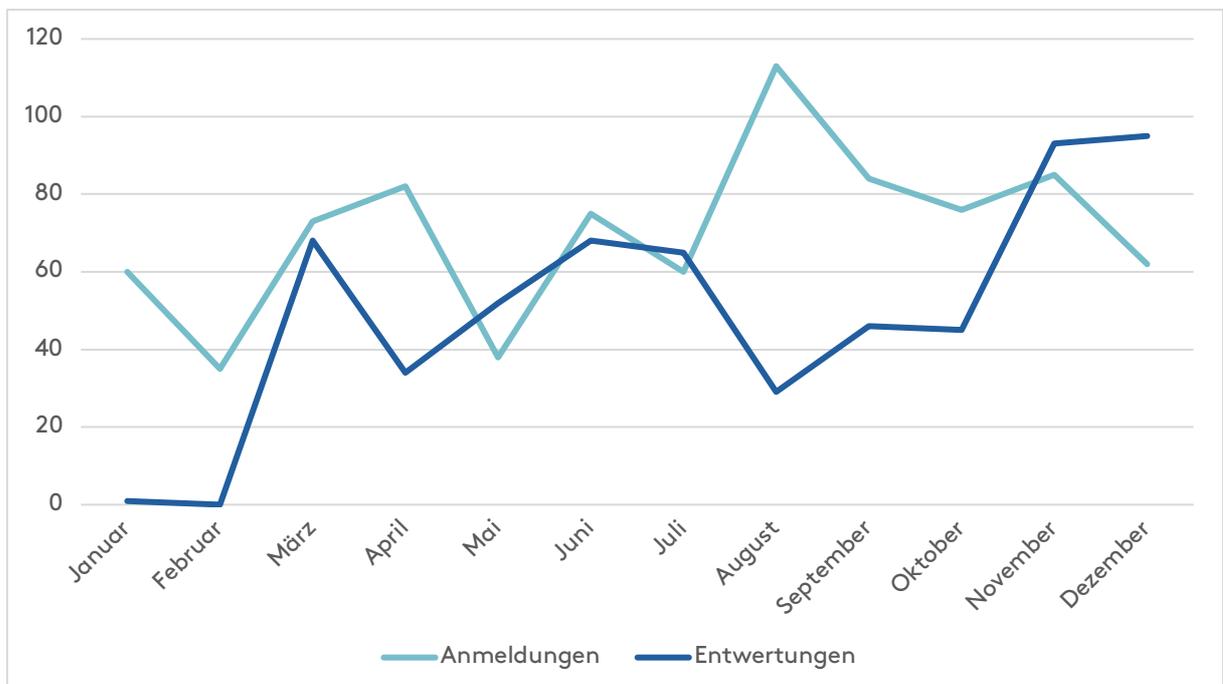
Abbildung 1: Kumulierte Kursanmeldungen und Entwertungen mit Gutschein 2021



Teilnehmendendaten 2021 SVEB, N=843/596, Stand 15.01.2022 (ein Teil der Entwertungen haben im Jahr 2022 stattgefunden)

Abbildung 2 stellt die monatlichen Gutscheinbezüge und die Entwertungen für das Jahr 2021 dar.

Abbildung 2: Monatliche Kursanmeldungen und Entwertungen mit Gutschein 2021



Teilnehmendendaten 2021 SVEB, N=843/596, Stand 15.01.2022 (ein Teil der Entwertungen haben im Jahr 2022 stattgefunden)

Abbildung 1 verdeutlicht, dass die Gutscheinbezüge und -entwertungen 2021 kontinuierlich und linear angestiegen sind. Es lassen sich jedoch Unterschiede zwischen der Anzahl Bezüge und Entwertungen zwischen den einzelnen Monaten feststellen (Abbildung 2). In der zweiten Jahreshälfte wurden mehr Gutscheine bezogen bzw. fanden mehr Kursanmeldungen statt als in der ersten Jahreshälfte. Im Februar und Mai wurden weniger Gutscheine bezogen als im August, November, Oktober, April und Juni. Entwertungen wurden von den Kursanbietern vor allem im März, Juni, Juli, November und Dezember vorgenommen.

2.2.2 Anzahl Anmeldungen und Entwertungen nach Förderbereich

Die meisten Kurse, Ausschreibungen, Anmeldungen und Entwertungen erfolgten im Jahr 2021 gemäss Tabelle 4 im Förderbereich IKT, gefolgt von Konversationskursen, Kursen in Lesen und Schreiben und Mathematikkursen.

Tabelle 4: Anmeldungen und der Entwertungen mit Bildungsgutschein nach Förderbereich

Förderbereich	Ausgeschriebene Kurse	Anmeldungen	Entwertungen	Teilnahmequote
IKT	138	513	427	83%
Konversation	43	212	164	77%
Lesen & Schreiben	16	80	68	85%
Mathematik	15	45	21	47%

Kurs- und Teilnehmendendaten 2021 SVEB, N=212/850/680, Stand 15.1.2022

Die Teilnahmequote liegt im Bereich IKT bei 83%, für Konversationskursen bei 85%, für Lesen- und-Schreiben-Kurse bei 77% und im Bereich Mathematik bei 47%.⁵

2.3 INDIVIDUELLE MERKMALE DER KURSTEILNEHMENDEN

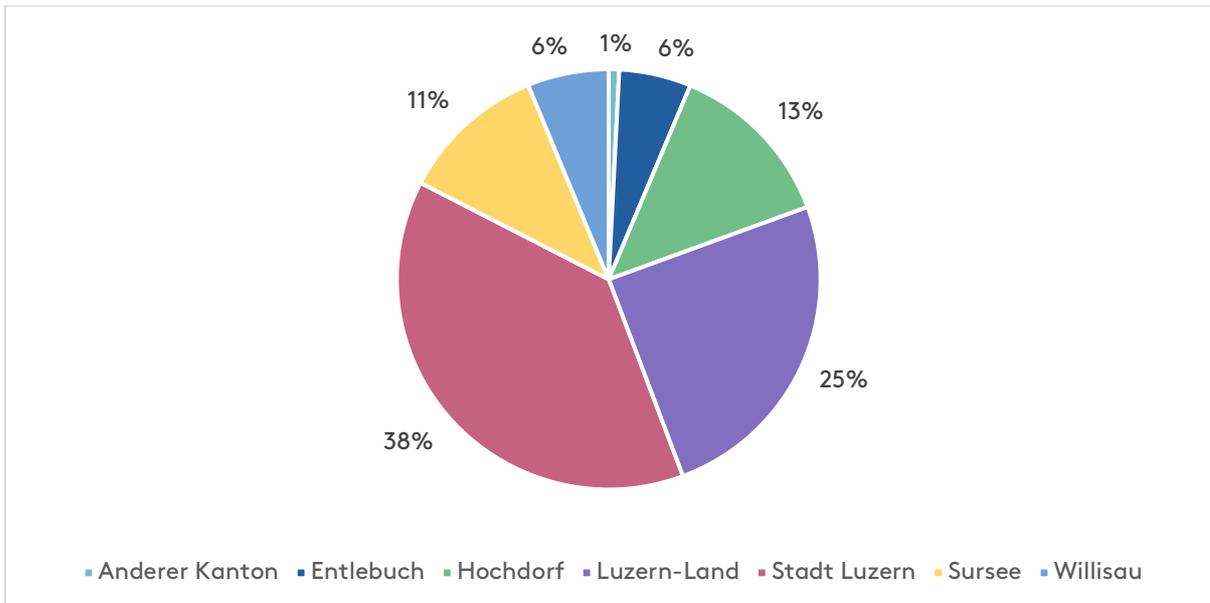
Im Folgenden wird die mit Bildungsgutscheinen erreichte Zielgruppe im Bereich Grundkompetenzen beschrieben. Berücksichtigt werden die 754 Personen, welche sich mindestens für einen Bildungsgutschein angemeldet haben. Dazu werden die im Anmeldeformular angegebenen Teilnehmendendaten, wie Alter, Wohnort, Erwerbsstatus, Bildungsabschluss und Deutschkenntnisse zusammengefasst. Zudem wird ein Teil der Angaben jeweils nach Förderbereich differenziert.

2.3.1 Geschlecht und Wohnort der Kursteilnehmenden

Von den 754 Personen, die sich für einen Bildungsgutschein angemeldet haben, sind 66% Frauen und 34% Männer (N=741). Abbildung 3 verdeutlicht, dass mit 38% ein Grossteil der Teilnehmenden aus der Stadt Luzern kommt. 25% kommen aus dem Wahlkreis Luzern-Land und 13% der angemeldeten Personen aus dem Wahlkreis Hochdorf. Ein geringerer Anteil der Teilnehmenden kommt aus Sursee (11%), Willisau (6%) und dem Entlebuch (6%).

⁵ Auch hier ist zu beachten, dass Ende 2021 nicht alle Kurse entwertet waren.

Abbildung 3: Wohnort der Kursteilnehmenden

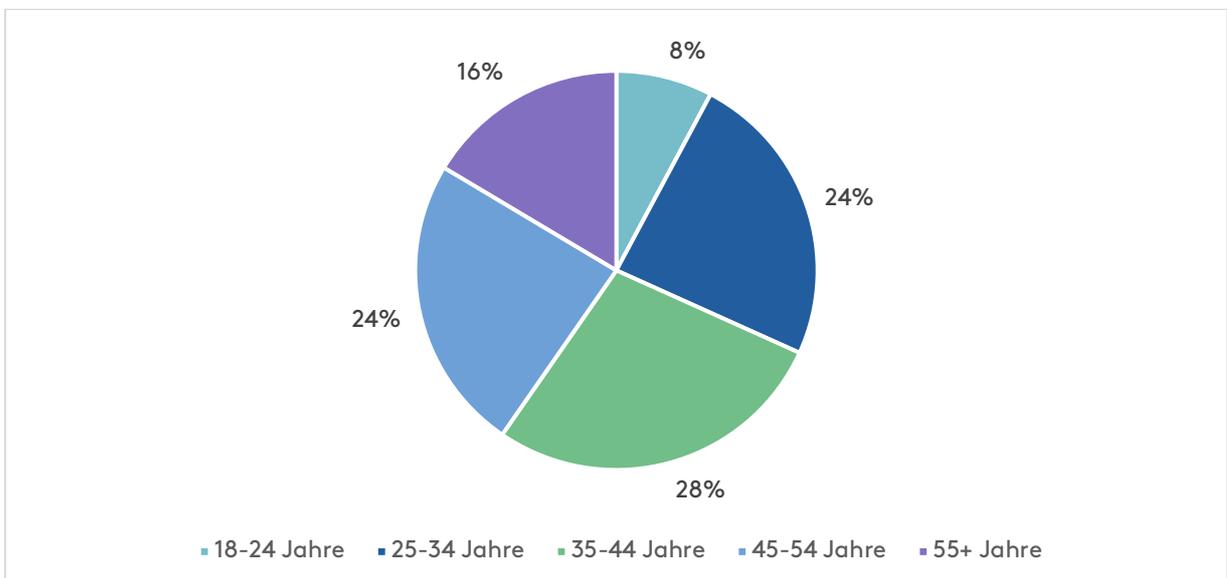


Teilnehmendendaten 2021 SVEB, N=747, Stand 15.01.2022

2.3.2 Alter der Kursteilnehmenden

Die Kursanmeldungen verteilen sich, gemäss Abbildung 4, relativ gleichmässig auf die Altersgruppen der 25- bis 54-Jährigen, wobei der grösste Anteil der Kursteilnehmenden 35 bis 44 Jahre alt ist.

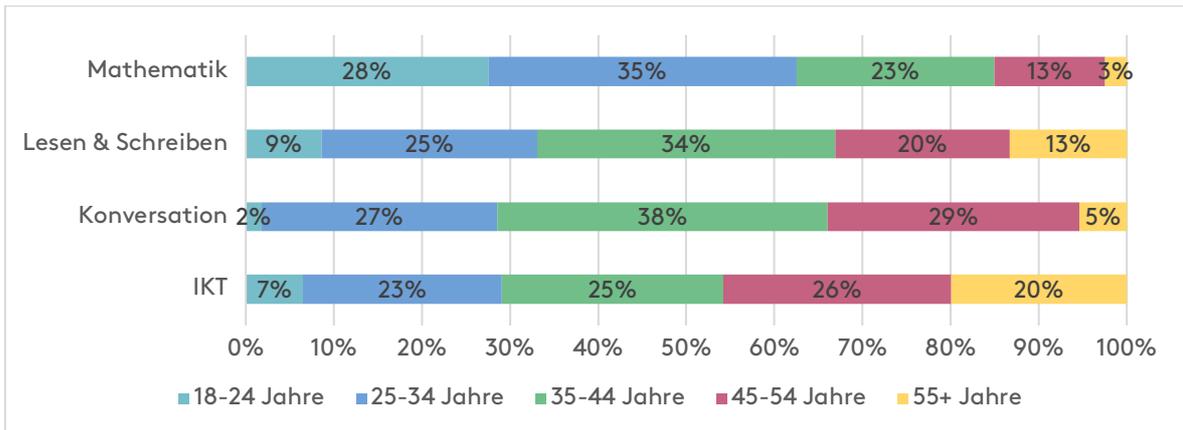
Abbildung 4: Alter der Kursteilnehmenden



Teilnehmendendaten 2021 SVEB, N=708, Stand 15.1.2022

Die Differenzierung der Alterskategorien nach Förderbereich (Abbildung 5) zeigt, dass in den Mathematikkursen, die unter 30-Jährigen mit 28% besonders häufig vertreten sind. Für Kurse im Bereich IKT meldeten sich hingegen besonders viele Personen ab 55 Jahren an.

Abbildung 5: Altersgruppen der Teilnehmenden nach Förderbereich

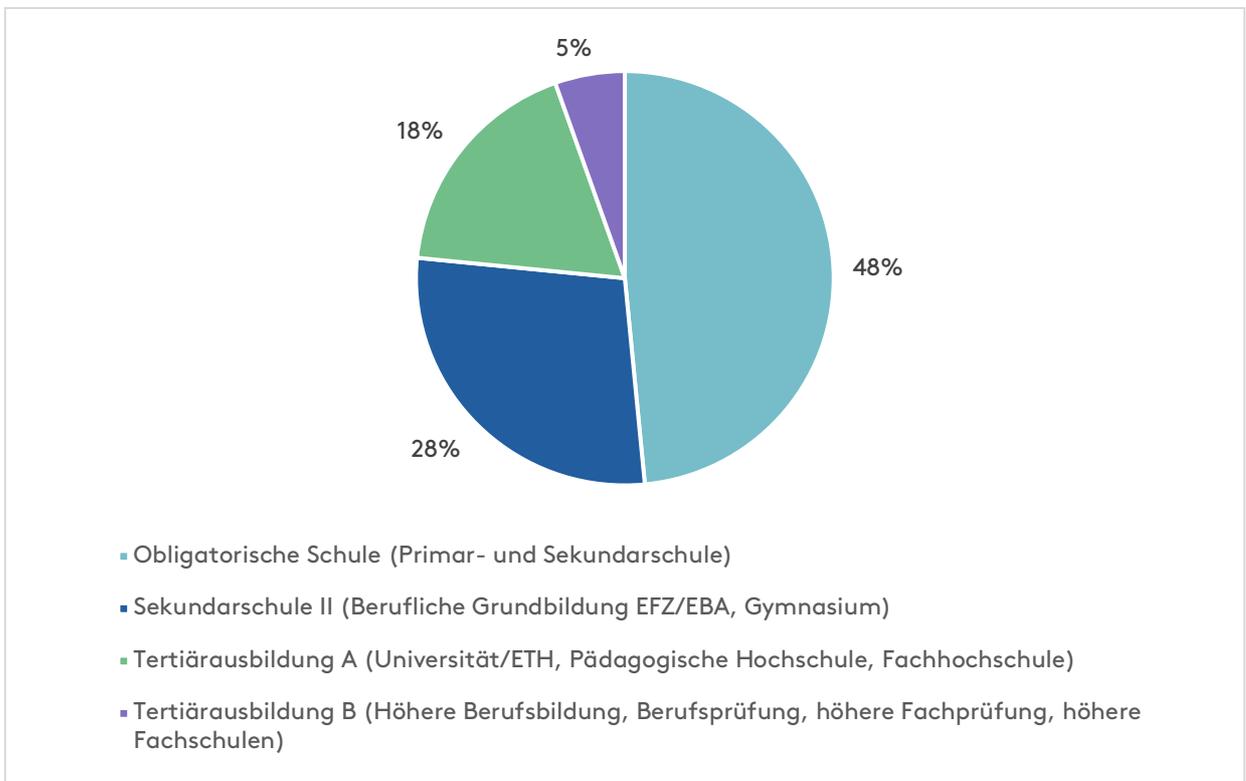


Teilnehmendendaten 2021 SVEB, N=708, Stand 15.1.2022

2.3.3 Bildungsabschluss der Kursteilnehmenden

Fast die Hälfte der Kursteilnehmenden (48%) verfügt 2021 über keinen Abschluss auf Sekundarstufe II (Berufsabschluss oder Mittelschule) und hat als höchste Ausbildung die obligatorische Schule (Primar- und Sekundarschule I) absolviert. 28% der Teilnehmenden haben einen Abschluss der Sekundarschule II und 23% verfügen über einen Abschluss auf Tertiärniveau (Universität, höhere Berufsbildung etc.).

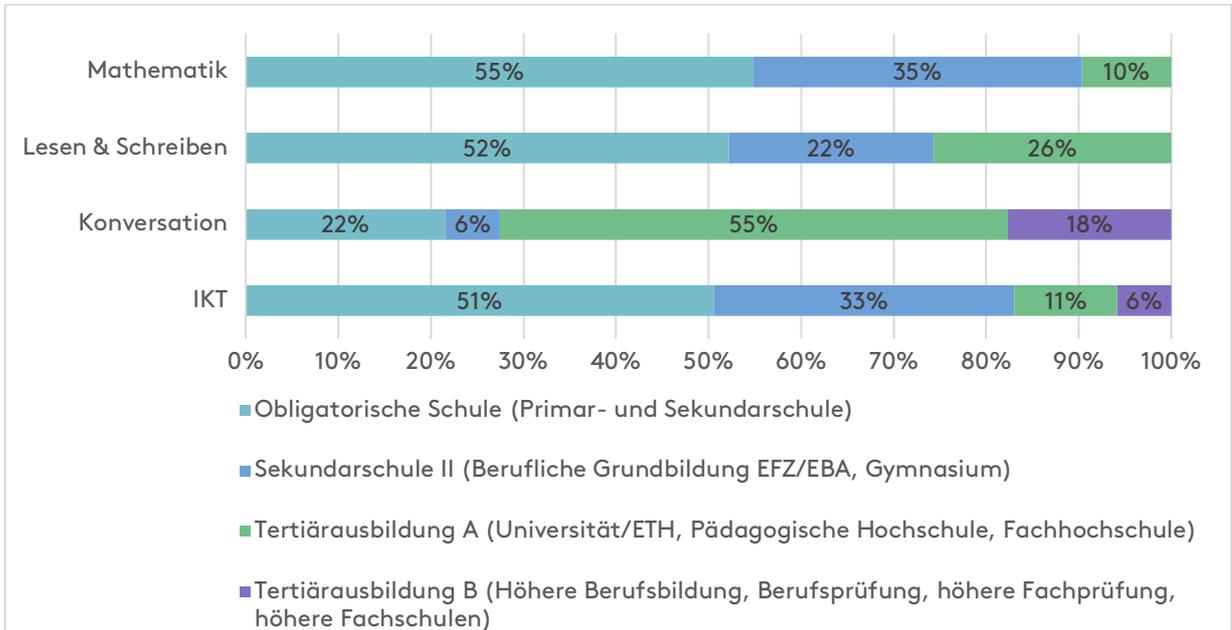
Abbildung 6: Teilnehmende nach Bildungsabschluss



Teilnehmendendaten 2021 SVEB, N=555, Stand 15.1.2022

Differenziert man die Bildungsabschlüsse nach Förderbereichen (Abbildung 7), fällt auf, dass in allen Förderbereichen ausser dem Bereich Konversation Personen ohne Berufsabschluss am häufigsten vertreten sind (51-55%). Im Bereich der Konversation ist hingegen der Anteil Personen mit Tertiärabschluss (49%) am grössten.

Abbildung 7: Bildungsabschlüsse der Teilnehmenden nach Förderbereich

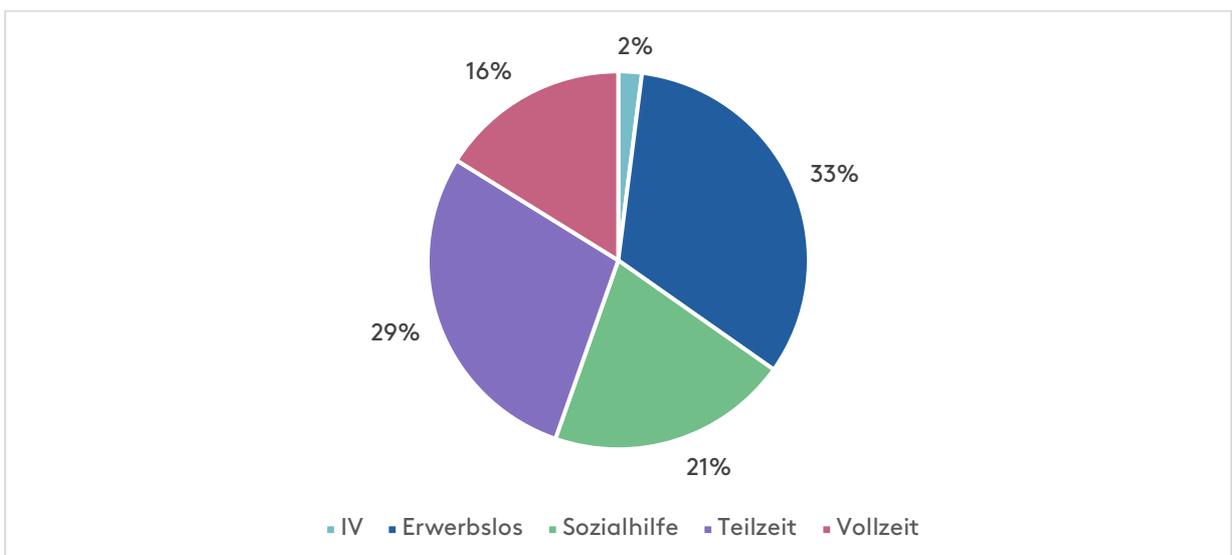


Teilnehmendendaten 2021 SVEB, N=555, Stand 15.1.2022

2.3.4 Erwerbsstatus der Kursteilnehmenden

Abbildung 8 zeigt, dass 45% der Kursteilnehmenden erwerbstätig sind. Davon arbeiten 29% Teilzeit und weitere 16% Vollzeit. Ein Drittel der Teilnehmenden (33%) gab an, dass sie erwerbslos sind, 21% beziehen Sozialhilfe und 2% Invalidenrente (IV).

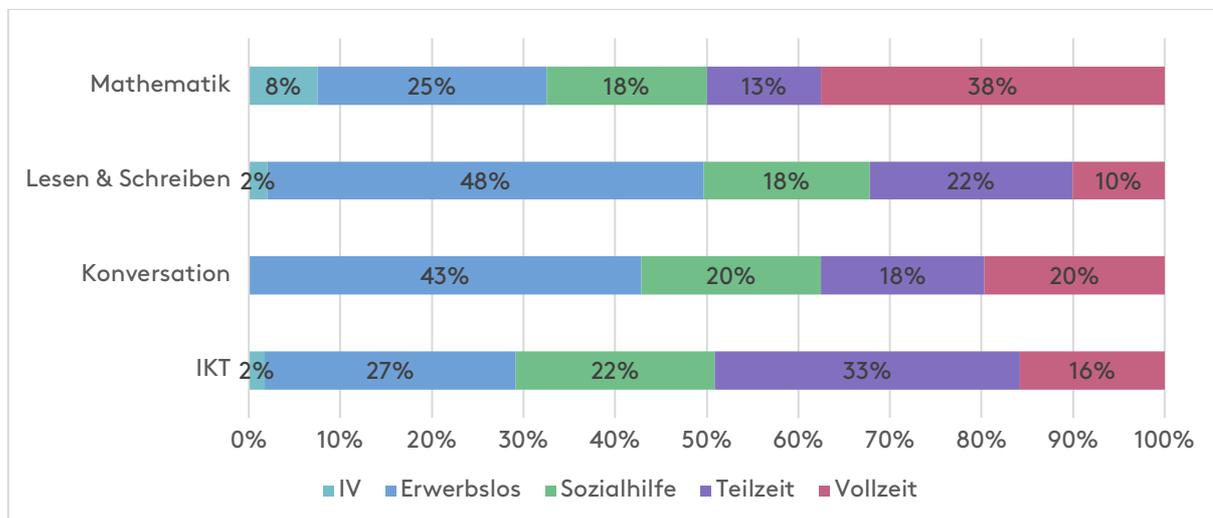
Abbildung 8: Teilnehmende nach Erwerbsstatus



Teilnehmendendaten 2021 SVEB, N=701, Stand 15.1.2022

Wird der Erwerbsstatus der Kursteilnehmenden nach Förderbereich differenziert (Abbildung 9), fällt auf, dass in den Mathematikkursen vollzeitarbeitende Personen (38%) besonders häufig vertreten sind. Für IKT-Kurse meldeten sich besonders viele Personen an, die in Teilzeit arbeiten (33%). Erwerbslose Personen nahmen besonders häufig an Lesen und Schreiben (48%) sowie Konversationskursen (43%) teil.

Abbildung 9: Erwerbsstatus der Teilnehmenden nach Förderbereich



Teilnehmendendaten 2021 SVEB, N=701, Stand 15.1.2022

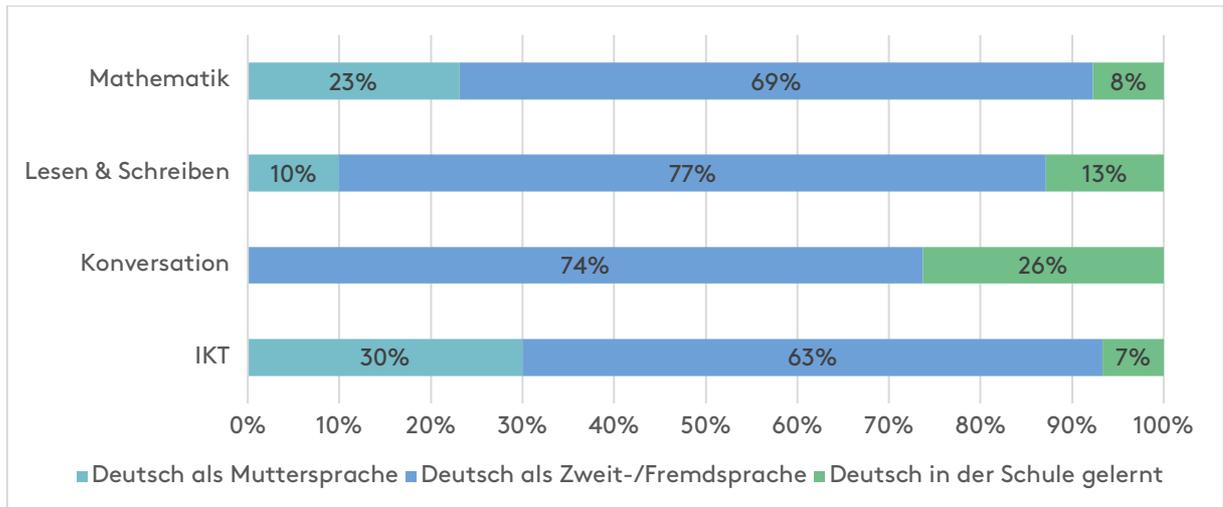
2.3.5 Deutschkenntnisse der Kursteilnehmenden

Von den 754 Personen, die sich für einen Bildungsgutscheinkurs angemeldet haben, haben 412 Personen ihre Deutschkenntnisse deklariert.⁶ Davon bezeichnen 24% Deutsch als ihre Muttersprache, 9% wählten die Kategorie «Deutsch in der Schule gelernt» und 67% gaben Deutsch als Zweitsprache an. Es ist zu beachten, dass diese Kategorien nur bedingt aussagekräftig sind, da Personen, die in der Schweiz die Volksschule absolviert und dementsprechend sehr gute Deutschkenntnisse haben, Deutsch dennoch als Zweitsprache deklariert haben könnten. Deshalb wurden diese Kategorien für das Jahr 2022 angepasst.

Nach Förderbereich differenziert zeigt sich (Abbildung 10), dass Personen, die Deutsch als ihre Muttersprache bezeichnen, in den IKT- (30%) und Mathematikkursen (23%) besonders häufig vertreten sind. Im Bereich Lesen und Schreiben geben 10% der Teilnehmenden Deutsch als Muttersprache an. Die Konversationskurse richten sich hingegen explizit an fremdsprachige Personen.

⁶ Die Auswahlkategorie «Deutschkenntnis» wurde erst im Verlaufe des Jahres 2021 ein Pflichtfeld im Anmeldeformular.

Abbildung 10: Deutschkenntnisse der Teilnehmenden nach Förderbereich

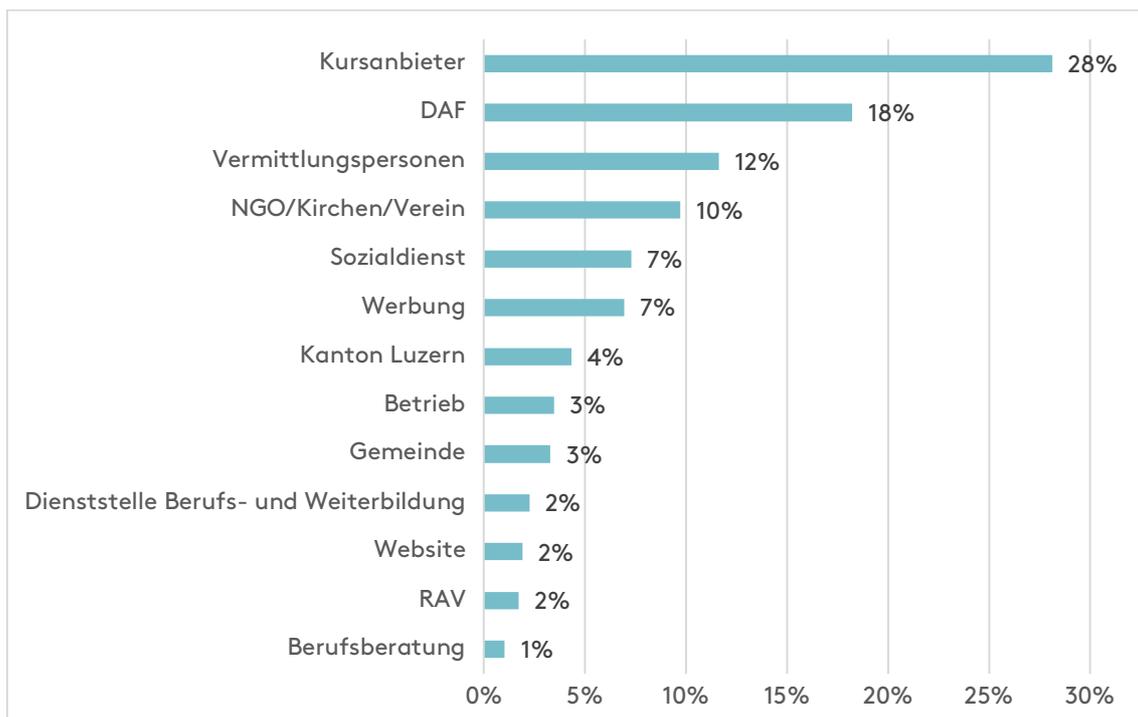


Teilnehmendendaten 2021 SVEB, N=412, Stand 15.1.2022

2.3.6 Zuweisende Stellen und Personen

Im Anmeldeformular wurden die Teilnehmenden gebeten anzugeben, wie sie auf das Bildungsgutscheinangebot aufmerksam wurden. Gemäss diesen Angaben wurden die meisten Teilnehmenden direkt von Kursanbietern in die jeweiligen Kurse vermittelt (28%). Auch die Dienststelle für Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) und einzelne Vermittlungspersonen, NGO, Kirchen und Vereine sowie die Sozialdienste haben die Bildungsgutscheine besonders häufig weiterempfohlen und auf das Kursangebot aufmerksam gemacht. Aber auch Werbemassnahmen und der Kanton Luzern werden von einigen Personen als Informationsquelle für die Bildungsgutscheine bezeichnet, gefolgt von Betrieben und Gemeinden, der DBW, Website, RAV und der Berufsberatung.

Abbildung 11: Zuweisende Stellen und Personen



Teilnehmendendaten 2021 SVEB, N=576, Stand 15.01.2022

3 Beschreibung der Umfrageergebnisse

Basierend auf dem Qualitätsraster und den Leitfragen, die die DBW 2020 zur Qualitätssicherung für die Anbieter entwickelte ([Interface 2020](#)), wurde Mitte Februar 2022 eine kantonale Anbieterbefragung durchgeführt und ausgewertet. 11 von 13 Anbietern haben die Fragen zum Angebot, der Förderung der Weiterbildungsteilnahme, den Kompetenzen der Kursleitenden, den Instrumenten zur Qualitätssicherung und zum Gutscheinsystem vollständig und ein Anbieter teilweise beantwortet. Einige der zentralen Ergebnisse der Anbieterbefragung werden nachfolgend dargelegt.

3.1 KURSANGEBOTE IM JAHR 2021

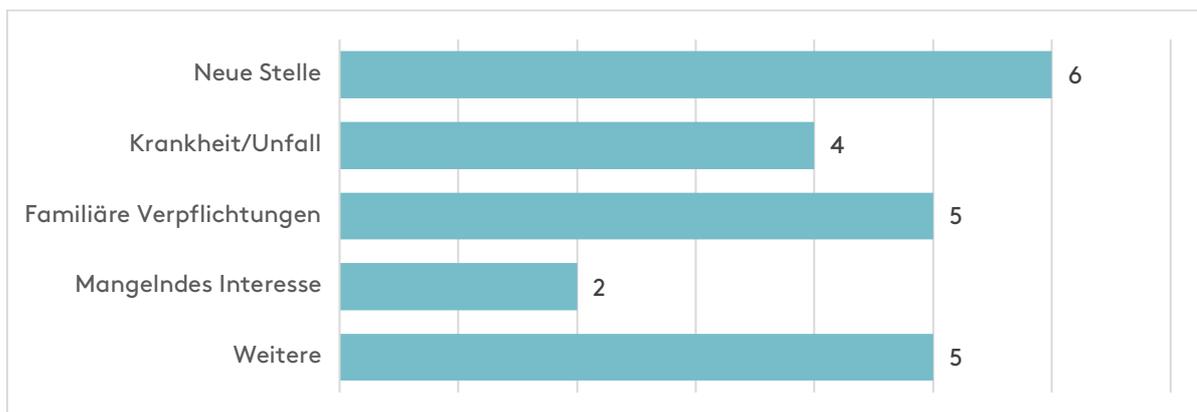
Kapitel 3.1 zeigt, dass als häufigster Grund für einen Kursabbruch ein neuer Stellenantritt der Teilnehmenden genannt wurde, gefolgt von familiären Verpflichtungen. Mangelndes Interesse wird jedoch selten als Grund für einen Kursabbruch bezeichnet.

3.1.1 Kursabbrüche (Drop-outs) und deren Begründung

2 der befragten Anbieter gaben an, 2021 keine Kursabbrüche (Drop-outs) zu verzeichnen, 2 Anbieter schätzten die Drop-outs auf 1%, 1 Anbieter gab 3% an, 1 Anbieter 10%, 3 Anbieter 20% und 1 Anbieter 50%.

Abbildung 12 zeigt, dass 6 von 11 der befragten Anbieter als Begründung für die Kursabbrüche der Teilnehmenden den Antritt einer neuen Stelle nannten. 5 nannten familiäre Verpflichtungen der Kursteilnehmenden und «weitere» Gründe, 4 begründeten die Kursabbrüche mit Krankheit oder Unfall. Mangelndes Interesse wurde lediglich von 2 Anbietern als Ursache für Kursabbrüche angegeben.

Abbildung 12: Gründe für die Drop-outs pro Kursanbieter



Daten aus der Anbieterumfrage 2021, N=11, Mehrfachselektion, absolute Häufigkeiten

Die Anbieter haben unter «weiteren» Gründen angegeben, dass sie kaum oder gar keine Drop-outs hatten. Ein Anbieter gab an, dass die Corona-Pandemie und die damit verbundene Umstellung von Präsenz- auf Onlineunterricht ein Problem für die Teilnehmenden darstellte. Ein weiterer Anbieter gab ebenfalls die Corona-Pandemie als Begründung für Kursabbrüche an.

3.2 BEWERTUNG DES GUTSCHEINSYSTEMS

Die Mehrheit der Anbieter gab an, dass die Nachfrage für Grundkompetenzkursen durch die Bildungsgutscheine leicht gestiegen sei. Kein Anbieter gab an, dass die Gutscheine 2021 keinen oder einen gegenteiligen Effekt auf die Kursnachfrage hatten. Die Mehrheit der Anbieter ist mit dem Gutscheinsystem insgesamt sehr zufrieden und sieht keinen Verbesserungsbedarf bei der Gutscheinadministration. Kritisiert wird jedoch die Benutzerfreundlichkeit der Website besser-jetzt.ch/luzern. Die Zusammenarbeit mit der DBW und dem SVEB wird durchwegs positiv beurteilt.

3.2.1 Effekt der Bildungsgutscheine auf die Nachfrage

Den Effekt von Bildungsgutscheinen auf die Nachfrage von Grundkompetenzkursen bezeichnen 7 von 10 Kursanbietern als «leicht gestiegen» und 3 als «stark gestiegen». Die Kategorien «gleichgeblieben», «leicht gesunken» oder «stark gesunken» wurden von keinem Anbieter als Antworten gewählt. 2 Anbieter machten darauf aufmerksam, dass die Nachfrage anfänglich stärker gestiegen ist und im Laufe des Jahres dann abgenommen hat.

3.2.2 Zufriedenheit mit dem Gutscheinsystem

Die Zufriedenheit mit dem Gutscheinsystem ist insgesamt sehr gross. 6 von 10 Kursanbietern sind mit dem Gutscheinsystem zufrieden. 4 sind eher zufrieden. Kritisiert wird die Nutzerfreundlichkeit der Seite besser-jetzt.ch, da diese für die Zielgruppe zu kompliziert und die Kurssuche schwierig sei.

Der Bedarf nach Verbesserungen der Gutscheinadministration haben 2 von 10 der Kursanbietern bejaht und 8 verneint. Ein Kursanbieter bemerkte, dass auf der Plattform die Kurszeiten nicht als Filteroption dargestellt sind. Ein anderer Kursanbieter wünscht sich allgemein ein einfacheres System.

Die Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern bzw. dem Ressort Weiterbildung der DBW und dem SVEB bzw. dessen Gutscheinadministration, wurde von allen 10 befragten Kursanbietern positiv bewertet.

4 Vergleich und Interpretation der Ergebnisse

4.1 VERGLEICH DER KURS- UND TEILNEHMENDENDATEN 2020 UND 2021

Das Forschungs- und Beratungsunternehmen Interface Politikstudien hat die Kurs- sowie die Teilnehmendendaten für das Jahr 2020 ausgewertet. Im Folgenden werden ausgewählte Ergebnisse vergleichend dargestellt. Hierbei muss jedoch hervorgehoben werden, dass die Daten zum Jahr 2020 sich lediglich auf vier Monate beziehen, da das Gutscheinsystem erst am 4. September 2020 eingeführt worden ist, während sich die Angaben zum Jahr 2021 auf das Gesamtjahr beziehen.

4.1.1 Entwicklung des Kursangebotes und der Teilnehmendenzahlen

Im Jahr 2021 konnte sowohl das Kursangebot sowie die Anzahl Teilnehmender deutlich ausgebaut werden. Von September bis Dezember 2020 ist es zu 140 Kursanmeldungen für Kurse mit Kursstart im Jahr 2020 gekommen, wobei 107 Gutscheine entwertet wurden. Im Jahr 2021 ist es zu 850 Anmeldungen für Kurse mit Kursstart im Jahr 2021 gekommen, 680 Gutscheine wurden entwertet.⁷

Die meisten Grundkompetenzkurse wurden sowohl 2020 als auch 2021 in der Stadt Luzern unter der Woche, abends angeboten.

4.1.2 Anzahl ausgeschriebene Kurse nach Förderbereich

Sowohl 2020 als auch 2021 wurden die meisten Kurse im Bereich IKT angeboten, gefolgt von Lesen und Schreiben, Konversation und Mathematik.

Tabelle 5: Anzahl ausgeschriebener Kurse nach Förderbereich

	2020	2021
IKT	40	138
Lesen & Schreiben	12	16
Mathematik	4	15
Konversation	3	43
Total	59	212

Kursdaten SVEB 2020 & 2021

Die IKT-Kurse konnten von 40 auf 96 Durchführungen gesteigert werden. Im Bereich Lesen und Schreiben gab es im Zeitraum September bis Dezember 2020 insgesamt 12 Durchführungen, während es 2021 total 16 Durchführungen waren. Die Mathematikurse wurden 2021 von 3 auf 15 gesteigert. Die Konversationskurse konnten von 3 auf 43 Durchführungen gesteigert werden.

4.1.3 Merkmale der Teilnehmenden: Vergleich von 2020 und 2021

Die Verteilung der Teilnehmenden nach Einzugsgebiet (Wahlkreise des Kantons Luzern) zeigt eine leichte Verschiebung von der Stadt und der Agglomeration in ländliche Gebiete.

⁷ Ein Teil der im Bericht berücksichtigten 850 Anmeldungen gelten für Kurse mit Kursstart im Jahr 2020, die jedoch zu 60% im Jahr 2021 stattgefunden haben.

Anhand der Tabelle 6 wird ersichtlich, dass der Anteil Teilnehmender aus der Stadt Luzern sowie aus Luzern-Land zurückgegangen ist, während jener aus den Wahlkreisen Entlebuch und Hochdorf zugenommen hat.

Tabelle 6: Einzugsgebiet der Teilnehmenden

	2020	2021
Luzern-Land	27%	25%
Stadt Luzern	40%	38%
Sursee	14%	11%
Willisau	7%	6%
Entlebuch	2%	6%
Hochdorf	10%	13%

Teilnehmendendaten SVEB 2020 & 2021

Bei den Altersgruppen zeigt sich insbesondere bei den unter 30-Jährigen ein Anstieg, ansonsten blieben die Anteile nach Altersgruppen recht konstant.

Tabelle 7: Alter der Teilnehmenden

	2020	2021
18-29 Jahre	8%	19%
30-39 Jahre	31%	28%
40-49 Jahre	31%	25%
50-65 Jahre	30%	27%

Teilnehmendendaten SVEB 2020 & 2021

Beim Bildungsabschluss zeigt sich, dass die Zusammensetzung der Teilnehmenden recht konstant geblieben ist. Die vielen fehlenden Angaben im Jahr 2021 sind wiederum darauf zurückzuführen, dass die Teilnehmenden die Angaben zum Bildungsabschluss freiwillig geben können. Im Anmeldeformular ist die Angabe zum Bildungsabschluss kein Pflichtfeld.

Tabelle 8: Bildungsabschluss der Teilnehmenden

	2020	2021
Obligatorische Schule (Primar- und Sekundarschule)	39%	36%
Sekundarschule II (Berufliche Grundbildung EFZ/EBA, Gymnasium)	18%	21%
Tertiärausbildung A (Universität/ETH, Pädagogische Hochschule, Fachhochschule)	17%	13%
Tertiärausbildung B (Höhere Berufsbildung, Berufsprüfung, höhere Fachprüfung, höhere Fachschulen)	7%	4%
keine Angabe	19%	26%

Teilnehmendendaten SVEB 2020 & 2021

Tabelle 9 macht deutlich, dass insbesondere der Anteil der Teilzeitarbeitenden abgenommen, während jener der Sozialhilfebeziehenden zugenommen hat. Die Quoten der Erwerbslosen sowie der Vollzeitarbeitenden sind konstant geblieben.

Tabelle 9: Erwerbsverhältnis der Teilnehmenden

	2020	2021
IV	5%	2%
Erwerbslos	29%	33%
Sozialhilfe	11%	21%
Teilzeit	39%	29%
Vollzeit	16%	16%

Teilnehmendendaten SVEB 2020 & 2021

Vergleicht man die Zusammensetzung der Teilnehmenden nach Deutschkenntnissen in den verschiedenen Förderbereichen (Tabelle 10), so zeigt sich, dass der Anteil der muttersprachlichen Teilnehmenden in den IKT-Kursen zugenommen, in den Mathematikkursen dagegen abgenommen hat. Die vielen fehlenden Angaben im Jahr 2021 sind darauf zurückzuführen, dass die Angabe zur Muttersprache im Anmeldeformular erst im Sommer 2021 obligatorisch wurde.

Tabelle 10: Deutschkenntnisse der Teilnehmenden

	2020			2021		
	Deutsch als Muttersprache	Deutsch als Fremdsprache	Fehlende Angaben	Deutsch als Muttersprache	Deutsch als Fremdsprache	Fehlende Angaben
IKT	6%	46%	48%	16%	36%	48%
Lesen und Schreiben	11%	89%	0%	4%	34%	63%
Alltagsmathematik	75%	25%	0%	8%	25%	68%
Konversation	0%	100%	0%	0%	31%	69%
Total	9%	62%	29%	11%	34%	55%

Teilnehmendendaten SVEB 2020 & 2021

4.2 INTERPRETATION DER KURS- UND TEILNEHMENDENDATEN 2021

Die Evaluationsergebnisse zeigen, dass die Gutscheinbezüge im Jahr 2021 weiter angestiegen sind. Dies lässt sich einerseits mit den diversen nationalen und kantonalen Kommunikationsmassnahmen zur Förderung der Teilnahme an Grundkompetenzkursen erklären. Andererseits kann davon ausgegangen werden, dass sich allmählich ein Mund-zu-Mund-Effekt einstellt.

Mit dem Gutscheinsystem im Kanton Luzern konnte eine der Hauptzielgruppen, Personen ohne Berufsabschluss, erreicht werden. Es hat sich erwiesen, dass Erwachsene ohne Berufsabschluss einen erhöhten Bedarf nach umfassender Allgemein- und Weiterbildung haben. Dieser Bedarf wird u.a. mit dem neuen Basiskurs Grundkompetenzen am WBZ abgedeckt. Es haben sich 39 Personen für den neuen Basiskurs Grundkompetenzen am WBZ angemeldet, 18 wurden aufgenommen und 14 Personen nahmen regelmässig daran teil. Dass einige Personen bereits eine Lehrstelle gefunden haben, zeigt weiter, dass der Kurs einen wesentlichen Beitrag zur Employability der Teilnehmenden leistet.

An den Lesen und Schreiben- sowie den Konversationskursen haben besonders viele erwerbslose Personen teilgenommen. Dies ist ein Hinweis dafür, dass das Risiko von Arbeitslosigkeit und Armut durch fehlende Lese- und Schreibfähigkeiten erhöht ist. Zugleich macht es deutlich, wie entscheidend Sprachkenntnisse in Wort und Schrift für die Employability sind.

Insgesamt haben weniger Personen aus ländlichen als aus urbanen Gemeinden an den Kursen teilgenommen. Das kann damit zusammenhängen, dass die Nähe des Wohnsitzes zum Kursort einen Einfluss auf die Kursteilnahme hat. An jenem Ort, wo die meisten Kurse ausgeschrieben sind (Stadt Luzern), gibt es auch die meisten Teilnehmenden.

Von den befragten Anbietern als häufigster Grund für einen Kursabbruch genannt wird ein neuer Stellenantritt der Teilnehmenden. Hier stellt sich die Frage, ob sich der Kursbesuch mit der Arbeitszeit vereinbaren lässt. Dafür müssen die Arbeitgebenden sensibilisiert werden, um die Kursteilnehmenden in der Fortsetzung eines Kurses (auch während der Arbeitszeit) zu unterstützen. Gleichzeitig müssen die Kursleitenden die Teilnehmenden darin bestärken, den neuen Arbeitgeber darum zu bitten, den Kurs abschliessen zu können, falls dies organisatorisch möglich ist.

Die Mehrheit der Anbieter gibt an, dass die Nachfrage nach Grundkompetenzkursen durch die Bildungsgutscheine leicht gestiegen sei. Das heisst es besteht Potenzial, die Nachfrage der geschätzten 45'000 Personen, die im Kanton Luzern einen Grundkompetenzbedarf haben, noch weiter zu steigern. Die Mehrheit der Anbieter ist mit dem Gutscheinsystem insgesamt sehr zufrieden und sieht geringen Verbesserungsbedarf bei der Gutscheinadministration. Kritisiert wird jedoch die Benutzerfreundlichkeit der Website besser-jetzt.ch/luzern. Dies kann kurzfristig optimiert werden, indem die Anbieter die Kurstitel und Beschreibung der Angebote und Zielgruppe prägnanter formulieren, so dass sich die Angebote stärker voneinander unterscheiden. Mittel- bis langfristig muss überlegt werden, wie die Website insgesamt nutzerfreundlicher gestaltet werden kann. Die Zusammenarbeit mit der DBW und dem SVEB wird durchwegs positiv beurteilt, was eine gute Basis für die Weiterentwicklung und Etablierung der Förderung von Grundkompetenzen im Kanton Luzern darstellt.

5 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Kumulierte Kursanmeldungen und Entwertungen mit Gutschein 2021.....	11
Abbildung 2: Monatliche Kursanmeldungen und Entwertungen mit Gutschein 2021	11
Abbildung 3: Wohnort der Kursteilnehmenden	13
Abbildung 4: Alter der Kursteilnehmenden.....	13
Abbildung 5: Altersgruppen der Teilnehmenden nach Förderbereich	14
Abbildung 6: Teilnehmende nach Bildungsabschluss	14
Abbildung 7: Bildungsabschlüsse der Teilnehmenden nach Förderbereich	15
Abbildung 8: Teilnehmende nach Erwerbsstatus	15
Abbildung 9: Erwerbsstatus der Teilnehmenden nach Förderbereich	16
Abbildung 10: Deutschkenntnisse der Teilnehmenden nach Förderbereich	17
Abbildung 11: Zuweisende Stellen und Personen.....	17
Abbildung 12: Gründe für die Drop-outs pro Kursanbieter	18

6 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Kurszeiten der im Jahr 2021 ausgeschriebenen Kurse	9
Tabelle 2: Kursorte der im Jahr 2021 ausgeschriebenen Kurse.....	9
Tabelle 3: Umfang und Preis der Lektionen nach Anbieter	10
Tabelle 4: Anmeldungen und der Entwertungen mit Bildungsgutschein nach Förderbereich	12
Tabelle 5: Anzahl ausgeschriebener Kurse nach Förderbereich	20
Tabelle 6: Einzugsgebiet der Teilnehmenden	21
Tabelle 7: Alter der Teilnehmenden	21
Tabelle 8: Bildungsabschluss der Teilnehmenden	21
Tabelle 9: Erwerbsverhältnis der Teilnehmenden	22
Tabelle 10: Deutschkenntnisse der Teilnehmenden	22
Tabelle 11: Auflistung aller Kursangebote und die Anzahl der Durchführungsvarianten pro Kursanbieter	26

7 Anhang

7.1 AUFLISTUNG ALLER KURSANGEBOTE

Tabelle 11: Auflistung aller Kursangebote und die Anzahl der Durchführungsvarianten pro Kursanbieter

Kursanbieter und deren Kursangebote	Anzahl Durchführungsvarianten
Academia Education	16
Besser Lesen & Schreiben	5
Excel Basics	6
Mathematik für den Alltag	5
Caritas Luzern	3
Basis «Microsoft Word» und Internet	1
Digi-Treff (Donnerstagnachmittag)	1
PC-Kurs Basis für Frauen mit Kinderbetreuung	1
ECAP	5
Daten- und Sicherheitsverwaltung am PC	1
Digitale Dienstleistungen nutzen	2
Konversationskurs	2
ENAIP Internationaler Bund	7
Computer-Basiswissen	1
Computerwissen Basis-Kurs	1
Computerwissen Basis-Kurs-Vertiefung (Kursstart November 2021)	1
Deutsch in der Pflege (Modul 1)	4
FABIA Luzern	4
Konversation: Lesen und Sprechen für mehr Sicherheit in Alltag und Beruf	2
Lesen, Schreiben, Rechnen - Sicherheit in Alltag und Beruf 1	1
Lesen, Schreiben, Rechnen - Sicherheit in Alltag und Beruf 2	1
Klubschule Migros	78
Ausfüllen der Steuererklärung am PC - kurz und kompakt	3
Briefe und E-Mails schreiben	2
Deutsch Rechtschreibung	2
Einstieg in den Computeralltag	4
Einstieg in den Computeralltag - Office / Windows	23
Grundlagen Microsoft Outlook	11
Grundlagen Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel	16
Grundlagen Textverarbeitung mit Microsoft Word	17
KUNIGO	15

Computerkurs „Online-Tools“ (NACHMITTAG)	1
Computerkurs „Online-Tools“ (VORMITTAG)	1
Einstieg in die Office-Programme (in einfachem Deutsch) TAGESKURS SAMSTAG	2
Office-Kurs NACHMITTAG (Kleingruppe)	1
Office-Kurs VORMITTAG (Kleingruppe)	1
PC-Grundlagen für den Online-Unterricht (Kleingruppe)	1
PC-Grundlagen für die Stellensuche (in einfachem Deutsch) - ABENDKURS	2
PC-Grundlagen für die Stellensuche (in einfachem Deutsch) - ABENDKURS (Do + Fr)	1
PC-Grundlagen für die Stellensuche (in einfachem Deutsch) - NACHMITTAG (Do + Di)	1
PC-Grundlagen für die Stellensuche (in einfachem Deutsch) - NACHMITTAG (Do + Fr)	2
PC-Grundlagen für die Stellensuche (in einfachem Deutsch) - VORMITTAG (Do + Fr)	1
PC-Grundlagen für die Stellensuche (Kleingruppe)	1
KV Luzern	1
Tabellenkalkulation Basic - Excel 2019	1
LiLi Centre	8
Deutschkonversation A2	1
Deutschkonversation A2 (On-Line via Zoom)	1
Deutschkonversation A2-	1
Deutschkonversation A2- (On-Line via Zoom)	1
Deutschkonversation B1+	2
Deutschkonversation B1+ (On-Line via Zoom)	2
Pro Infirmis	2
Geld-Geld-Geld	1
Geschichten erfinden	1
SAH Zentralschweiz	5
PC-Grundkompetenzen: Word, Internet und E-Mail effizient im berufli- chen und privaten Alltag nutzen	5
SmartTalk	60
Besser Lesen und Schreiben in Alltagssituationen Stufe 1, mit praxisna- hen Themen sicher werden.	16
Besser Lesen und Schreiben in Alltagssituationen Stufe 2, mit praxisna- hen Themen sicher werden.	11
Erste Schritte am PC: Internet, E-Mail und Smartphone	8
Nachalphabetisierung	1
PC-Basis Anwendung, Outlook, Word und Internet (Bewerbungen, Accounts)	18
Zahlen und Rechnen im Alltag	6
Weiterbildungszentrum Luzern	8
Basiskurs Grundkompetenzen	1
Digitales Arbeiten Basic (Kurs A)	2

Digitales Arbeiten Basic (Kurs B)	1
Lesen und Schreiben (Niveau 1)	2
Lesen und Schreiben (Niveau 2a)	1
Lesen und Schreiben (Niveau 3)	1
Gesamtergebnis	212

Kursdaten 2021 SVEB, N=212, Stand 15.01.2022